

14.11.2008 - 15:44 Uhr

SolFocus kündigt führende Konzentrator-Photovoltaik-Systeme (CPV) mit einem Wirkungsgrad von 25 % an

Madrid, Spanien, November 14 (ots/PRNewswire) -

- SolFocus-1100S-System ist für mittlere und grosse Installationen ausgelegt

SolFocus stellte heute mit dem System SolFocus 1100S die jüngste Konzentrator-Photovoltaik (CPV)-Lösung des Unternehmens vor. Das neue CPV-System erreicht einen Modulwirkungsgrad von 25 % und gehört damit zu den Systemen mit der höchsten Energiedichte und -ausbeute, die derzeit erhältlich sind. Der SolFocus-Kunde EMPE Solar wird das 1100S-System von SolFocus in dem vor kurzem angekündigten, grosstechnischen 10-Megawatt-Projekt einsetzen, das die grösste CPV-Anlage in Europa werden soll.

Das SolFocus-1100S-System verbindet äusserst effiziente Solarzellen (Wirkungsgrad fast 40 %) mit hochentwickelter Optik und bietet auf diese Weise skalierbare und zuverlässige Energielösungen, die halten, was sie versprechen: die Erzeugung sauberer, kostengünstiger und erneuerbarer Energie. Im Rahmen der CPV-Bauweise des Unternehmens kommt ein Spiegeloptik-System zum Einsatz, das das Sonnenlicht 500-fach auf kleine Solarzellen mit hohem Wirkungsgrad konzentriert. Das SolFocus-1100S-System benötigt im Vergleich zu herkömmlichen Photovoltaik-Modulen nur ca. ein Tausendstel des aktiven, teuren Solarzellenmaterials. Darüber hinaus haben die in den CPV-Systemen von SolFocus eingesetzten Zellen gegenüber herkömmlichen Siliziumzellen einen mehr als doppelt so hohen Wirkungsgrad, sodass Kostenparität mit fossilen Energieträgern schneller erreicht werden kann. SolFocus verbindet die CPV-Module mit dem firmeneigenen, hochentwickelten Nachführsystem, das die Sonnenenergieanlage im Tagesverlauf nach dem Stand der Sonne ausrichtet. Das Nachführverfahren wurde speziell für die Einbindung in die 1100-CPV-Module von SolFocus entwickelt und stellt ein im hohen Masse integriertes und leistungsoptimiertes System dar. Die Nachföhrfunktion des SolFocus-1100S-Systems ermöglicht eine ideal an Spitzenlastzeiten angepasste Energieerzeugung.

"Durch die kontinuierliche Verbesserung der Leistungsfähigkeit der CVP-Systeme lässt SolFocus die Innovationskurve steil nach oben ansteigen, während die Kostenkurve nach unten abfällt", so Roberto de Diego, Präsident von SolFocus Europe. "Dank der hohen Effizienz des SolFocus-1100S-Systems können unsere Kunden saubere, zuverlässige Energie mit nur geringem Platzbedarf und niedrigen Lebenszeitkosten nutzen."

"Wir haben jetzt den Punkt erreicht, an dem die CPV-Technologie sich zu einer umwälzenden Kraft innerhalb der Branche entwickeln und uns den Weg weisen kann, wie wir die weltweite Energiegewinnung in Zukunft verändern können", ergänzte Gary D. Conley, CEO von SolFocus.

Die CPV-Solarmodule von SolFocus sind laut der kalifornischen Energiekommission als einzige Module im Bereich der CPV-Technologie berechtigt, Fördergelder im Rahmen der kalifornischen Solarinitiative CSI (California Solar Initiative) zu erhalten. Die Module werden hauptsächlich aus leicht verfügbaren und kostengünstigen Grundstoffen

wie Aluminium und Glas hergestellt, sodass die Systeme zu über 95 Prozent recyclingfähig sind. Die CO₂-Belastung bei der Herstellung ist ebenfalls sehr gering; auch verspricht die Investition eine schnelle Energierücklaufzeit.

Informationen zu SolFocus

Das Unternehmen SolFocus hat es sich zum Ziel gesetzt, die Erzeugung von Solarenergie zu Stromgestehungskosten (LCOE) zu ermöglichen, die im Vergleich zu herkömmlichen fossilen Energieträgern als konkurrenzfähig einzustufen sind. Um dieses Ziel zu erreichen, hat SolFocus ein führendes Konzentrador-Photovoltaik (CPV)-Verfahren entwickelt, das gleichermassen auf Solarzellen mit hohem Wirkungsgrad (fast 40 %) und auf hochentwickelter Optik beruht. Auf diese Weise hat das Unternehmen skalierbare und zuverlässige Energielösungen geschaffen, die tatsächlich saubere, kostengünstige und erneuerbare Energie liefern. SolFocus ist in Mountain View im US-Bundesstaat Kalifornien ansässig. Die europäische Betriebszentrale befindet sich in Madrid in Spanien, die Produktionsanlagen in Mesa im US-Bundesstaat Arizona; ausserdem kooperiert das Unternehmen mit Fertigungspartnern in Indien und China.

Pressekontakt:

Nancy Hartsoch, Vice President Marketing von SolFocus, Tel.: +1-650-623-7134, Mobiltelefon: +1-408-209-9250, E-Mail: nancy_hartsoch@solfocus.com oder Kimberly Kupiecki von A&R Edelman, Tel.: +1-650-533-4049, E-Mail: kimberly.kupiecki@ar-edelman.com, im Auftrag von SolFocus

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100014263/100573507> abgerufen werden.